

Bürger für Hohenlockstedt

- Fraktion in der Gemeindevertretung -



Bürger-Info zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur am 24. März 2026

Die **BfH**-Fraktion blickt mit großer Zufriedenheit auf die konstruktive und einvernehmliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur am 24. März 2026 in der Mensa der offenen Ganztagschule zurück. Unsere engagierten Vertreter Klauspeter Damerau, Hans-Jürgen Thureau, Andreas Itzenga sowie Carsten Fürst als Stellvertreter für den entschuldigten Kai Weingang haben die Debatten bereichert und die einstimmigen Beschlüsse aktiv mitgeprägt. Als Gäste waren der Bauhofleiter Julian Hinz, der Seniorenbeauftragte Michael Hintze und etwa 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Fortschritte bei den Straßen-Sanierungen

Ein zentraler Fokus lag auf der Sanierung der sogenannten 4K-Straßen – das sind die Küstriner Straße, Kolberger Straße und Kleine Kolberger Straße – sowie des Lohmühlenwegs. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig eine klare Empfehlung erarbeitet: Innerhalb der Vorgaben des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 12 soll ein verkehrsberuhigter Ausbau erfolgen, bei dem die Fahrbahnbreite auf das Minimum von 5,50 Metern (oder 4 Metern bei markierten Parkflächen) reduziert wird. Die Oberfläche besteht aus robustem grauem Betonpflaster im ansprechenden Fischgratmuster, ergänzt durch eine mittige Ablaufrinne, angepasste Grundstückszufahrten und Rasenstreifen an den Rändern statt aufwendiger Kiesflächen. Dadurch sinken die Kosten, und wichtige Anliegen der Anwohner wie Parkmöglichkeiten und Grünflächen werden berücksichtigt, ohne separate Fußwege mit Hochbordsteinen zu errichten.

Beim Lohmühlenweg beschränkt sich die Maßnahme auf den bebauten Ortsbereich bis zum Verkehrsschild „Ortsende“, mit einheitlichen Gehwegen von 1,40 Metern Breite auf beiden Seiten und farblich

hervorgehobenen Einmündungen, etwa zum Buchenweg und Ahornring. Auf Anregung von Carsten Fürst werden sich die Fraktionen aber noch einmal zum Vorschlag der Anwohner, die Gehwege unterschiedlich zu dimensionieren, beraten. Zur nächsten Gemeindevertretung soll hierzu eine Entscheidung getroffen werden.

Vor Baubeginn wird der Kreis Steinburg den Zustand der Gebäude von der Straße aus dokumentieren, um Schäden objektiv festzuhalten. Die **BfH**-Fraktion unterstützt diese pragmatischen Lösungen voll und ganz, da sie den Bebauungsplan einhalten und unnötige Ausgaben vermeiden.

Entscheidung zum Sanitärgebäude am Lohmühlenteich

Die Sanierung des Sanitärgebäudes wurde auf eine effiziente Sommernutzung beschränkt, die mit rund 550.000 Euro deutlich günstiger ist als die abgelehnte ganzjährige Variante mit Heizung und Dämmung für 996.000 Euro. Auf Anregung von Klauspeter Damerau und mit Rückhalt der Fraktion wurde der Planer direkt mit der Weiterplanung beauftragt, ohne weitere Verzögerungen abzuwarten – ein Beschluss, der trotz eines Widerspruchs des Bürgermeisters gegen einen früheren Gemeindevertretungsbeschluss getroffen wurde. So bleibt die Nutzung auf das Wesentliche konzentriert und belastet den Haushalt nicht übermäßig.

Impulse für den Marktplatz

Im Zuge des Ortsentwicklungskonzepts wurde die Gestaltung des Marktplatzes aufgegriffen, ein Schlüsselprojekt, das nun durch einen temporären Arbeitskreis vorangetrieben wird. Dieser umfasst Vertreter der Ausschüsse, des Gewerbe- und Bürgervereins, des Seniorenbeauftragten, der Jugendzentrum und weiterer Einrichtungen. Besonders überzeugend war die Präsentation des Seniorenbeauftragten Michael Hintze für eine schlichte Pavillonbühne als offene Vortrags- und Veranstaltungsstätte – ideal für Konzerte, Gottesdienste, Kita-Aufführungen oder Marktveranstaltungen. Mit geringen Baukosten, potenziellen Sponsoren und Zuschüssen verspricht das Projekt hohe Wirkung bei minimalem Aufwand.

Mitteilungen und lebhafter Bürgerdialog

Der Vorsitzende informierte über Rückschläge wie die Ablehnung einer geplanten Querungshilfe an der Kieler Straße durch die Verkehrsbehörde, eine bevorstehende Verkehrsschau zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt Bücken sowie den Pilzbefall an Buchen am Lohmühlenteich, die bis Mai gefällt und durch Neupflanzungen ersetzt werden müssen. In den beiden Einwohnerfragestunden kamen Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern zur Sprache: Kritik an unzureichenden Rückmeldungen zu Baugutachten, Wünsche nach breiteren Gehwegen, Bedenken zu Straßbaubeiträgen oder steigenden Grundsteuern, und LKW-Parken. Die **BfH**-Fraktion nimmt diese Stimmen ernst und plädiert für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Die nächste Ausschusssitzung wird am 6. Mai stattfinden und die Vorlagen für die Gemeindevertretung am 20. Mai vorbereiten. Vorangestellt wird eine Begehung des Sanitärgebäudes an der Lohmühle. Die **BfH**-Fraktion bleibt engagiert dabei, Infrastrukturprojekte voranzutreiben, die Hohenlockstedts Lebensqualität heben, ohne die Bürger finanziell zu überfordern.

Ihre BfH-Fraktion – Bürger für Hohenlockstedt

*
**

Berichterstatter: Carsten Fürst (Fraktionsvorsitzender)

Diese Bürgerinformation basiert auf eigenen Aufzeichnungen sowie den öffentlichen Sitzungsunterlagen und wurde mit Unterstützung von KI erstellt.